

Stadtmitting 30. Juni 2010

Interessierte und leistungsfähige Kinder zu fördern, ist Ziel der Schülerakademie Karlsruhe. Wie Harald Denecken, Erster Bürgermeister a. D. und Vorsitzender der Schülerakademie jetzt mitteilte, wird die Einrichtung in den nächsten zehn Jahren durch die Hector Stiftung II gefördert werden. Mit den rund 50 000 Euro, die die Akademie jährlich erhält, können interessierte, begabte und hochbegabte Grundschulkinder in verschiedenen Angeboten in Karlsruhe gefördert werden – und zwar in der Hector Kinderakademie, einem neuen Bereich der Schülerakademie Karlsruhe. Für das kommende Schuljahr 2010/2011 stehen rund 50 Projekte für

Begabte Kinder fördern

Karlsruher Grundschulkinder mit dem Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik auf dem Programm. Verbunden mit der Aufnahme der Schülerakademie Karlsruhe in das Projekt Hector Kinderakademie ist eine wissenschaftliche Begleitung. Beworben hatte sich die Schülerakademie Karlsruhe e.V. zusammen mit der Stadt Karlsruhe. Die Hector Stiftung zu Weinheim wurde 1995 gegründet, ist eine gemeinnützige Institution des öffent-

lichen Rechts und widmet sich der Unterstützung der medizinischen Forschung, Hilfe im sozialen Bereich oder Aus- und Weiterbildung (www.hectorstiftung.de). Die Hector Stiftung II fördert den flächendeckenden Ausbau der Kinderakademien im Lande. Die Karlsruher Schülerakademie wurde 2007 gegründet und initiiert in der Technologie-Region Karlsruhe die Zusammenarbeit von Forschungseinrichtungen, Hochschulen, Industrie, Handel und Schulen. Sie bietet ein außerschulisches Bildungsangebot für Kinder und Jugendliche. Die Stadt stellte 2008 das Startkapital für die Akademie zur Verfügung (www.schuelerakademie-ka.de). -red-